

## Umfrageberichte von SDI-Research

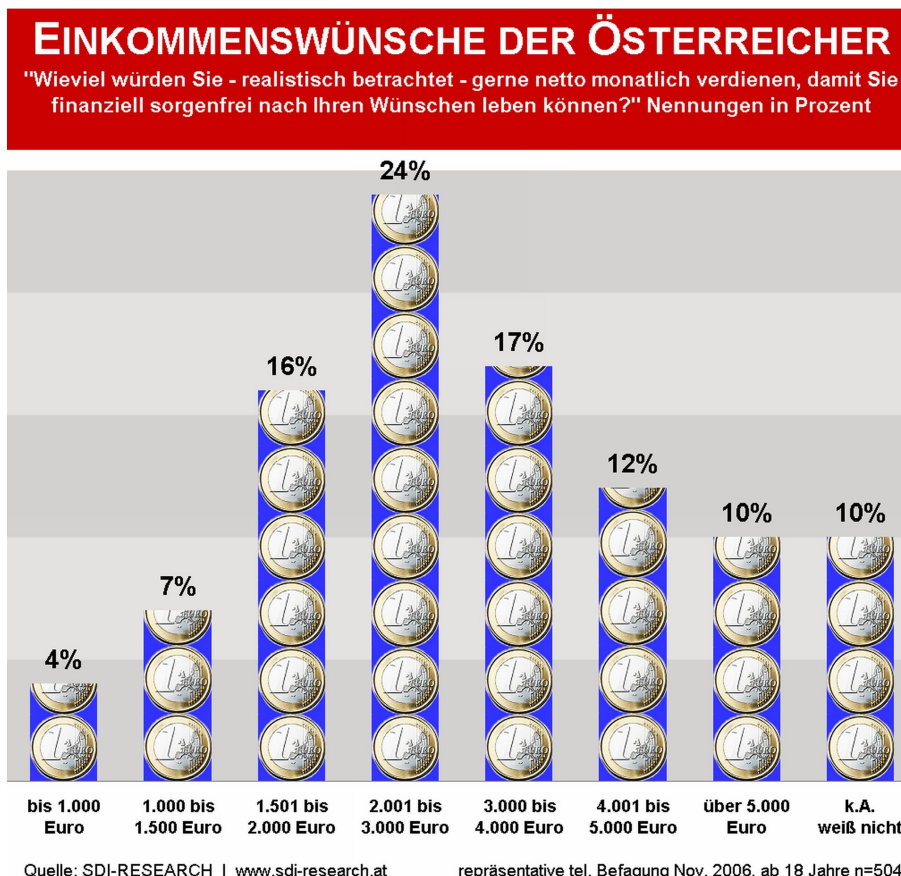
November 2006 / 2

Einkommenszufriedenheit

# Wunscheinkommen der Österreicher: 2.650 Euro, 19% sind mit ihrem Einkommen glücklich

Das durchschnittliche Wunscheinkommen der Österreicher beträgt 2.650 Euro netto pro Monat. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstitutes SDI-Research unter Berufstätigen in Österreich. 52% würden sich ein Einkommen bis 3.000 Euro wünschen, um sorgenfrei zu leben.

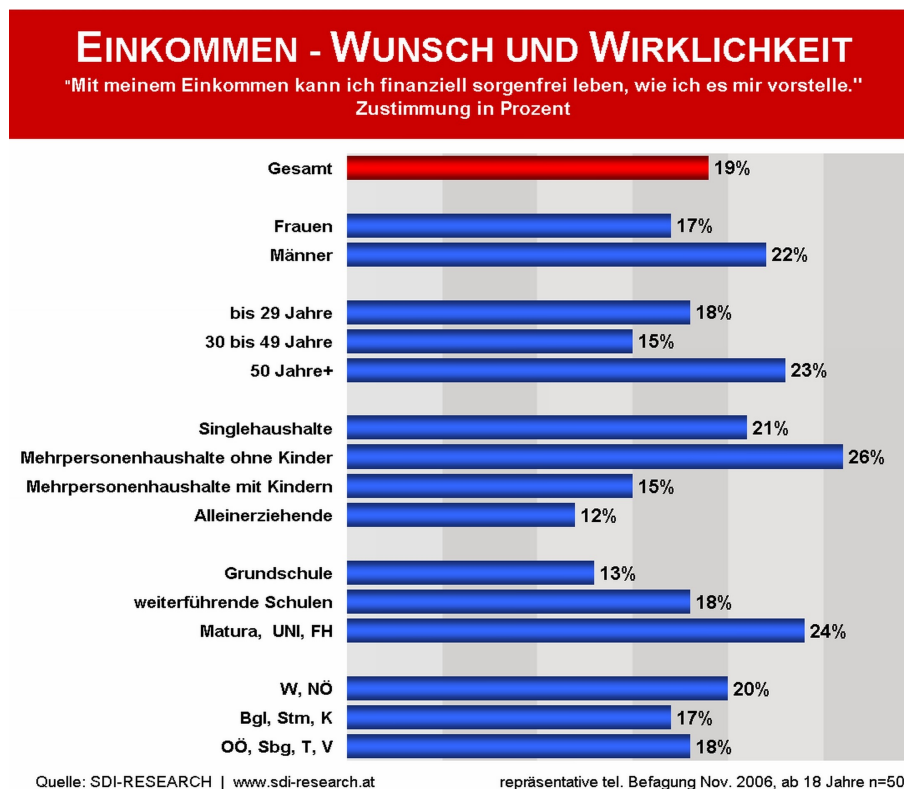
Gemessen am Einkommen ihrer Volksvertreter sind die Einkommenswünsche der österreichischen Bevölkerung bescheiden: 40% aller Befragten würden sich mit einem Einkommen zwischen 1.500 und 3.000 Euro völlig glücklich und finanziell sorgenfrei fühlen. 11% wären sogar mit weniger als 1.500 Euro pro Monat glücklich. 39% sehen ein Einkommen von mehr als 3.000 Euro als notwendig an, um ihren finanziellen Verpflichtungen und Wünschen nachkommen zu können.



Die Kluft zwischen Realität und Wunsch ist beträchtlich. Denn das durchschnittliche Einkommen pro unselbstständig erwerbstätiger Person beträgt 1.480 Euro pro Monat. Lediglich 10% verdienen gleich viel oder mehr als das durchschnittliche Wunscheinkommen beträgt. Subjektiv sind die Österreicher aber zufriedener mit ihrem Einkommen als dies die Einkommensstatistik und Wunscheinkommen vermuten lassen:

## Einkommenswunsch und Einkommenswirklichkeit

Nach eigener Angabe können 19% mit ihrem derzeitigen Einkommen finanziell sorgenfrei leben, so wie sie es sich vorstellen. Eine deutliche Kluft zwischen Wunsch und Wirklichkeit besteht bei Alleinerziehenden und Familien mit Kindern, von denen sich nur 12% bzw. 15% finanziell unbeschwert fühlen. Ebenfalls deutlich bemerkbar machen sich die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern. Während bei den Männern 22%, also knapp mehr als einem Fünftel, Einkommenswunsch und Wirklichkeit übereinstimmen, verdienen nur 17% der Frauen auch soviel, um finanziell sorgenfrei nach ihren Wünschen leben zu können.



Singles und Senioren zeigen sich etwas häufiger im Einklang zwischen Einkommensanspruch und -wirklichkeit. Besonders ausgeprägt: die Unterschiede relativ zum Ausbildungsniveau: Nur 13% der Grundschulabsolventen erreichen mit ihrem Einkommen finanzielle Sorgenfreiheit, bei den Absolventen höherer Schulen, Universitäten und Fachhochschulen beträgt die Rate 24%.

### Dokumentation zur Umfrage:

n=504 persönliche Interviews, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 18 Jahre.

Erhebungszeitraum 2.-5. November 2006

Maximale statistische Schwankungsbreite für n=504  $\pm 4,45\%$

### Pressekontakt:

Dr. Oskar Villani

SDI-Research

Telefon 01/272 51 52 - 0

email: [o.villani@sdi-research.at](mailto:o.villani@sdi-research.at)

web: [www.sdi-research.at](http://www.sdi-research.at)

### Pressemeldungen online unter:

[www.sdi-research.at/aktuell/presse.html](http://www.sdi-research.at/aktuell/presse.html)

### Über SDI-Research:

SDI-Research ist ein Full-Service Marktforschungsunternehmen und erhebt regelmäßig wesentliche Parameter zur sozialen und ökonomischen Situation der österreichischen Bevölkerung.